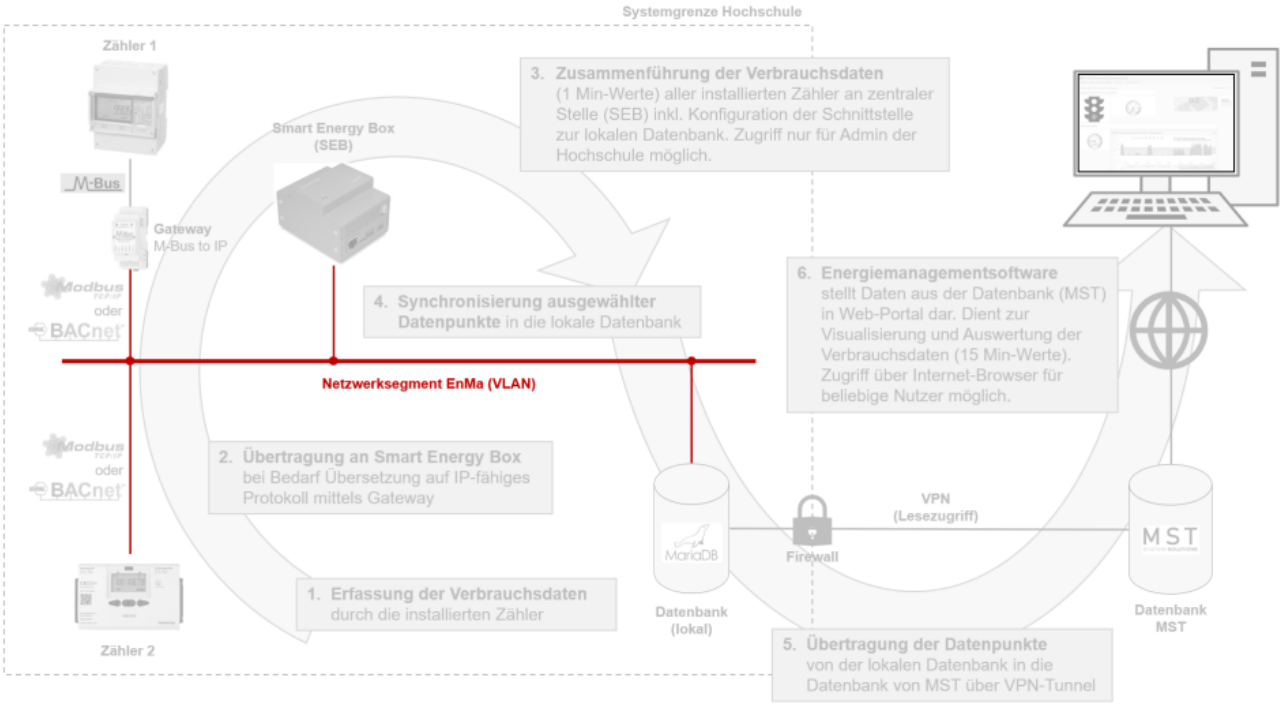
1.4 Netzwerk

Die Kommunikation zwischen den Systemkomponenten untereinander erfolgt über ein ethernetbasiertes, virtuelles lokales Netzwerk (VLAN), in das alle Systemkomponenten über Ethernet TCP/IP eingebunden werden.



Die Konfiguration des Netzwerksegments ist durch das das Rechenzentrum der Hochschule durchzuführen. Zur Konfiguration des VLAN ist eine Segmentierung und das Routing aller Switche und Ports vorzunehmen, die das VLAN tragen. Wichtig ist, dass das VLAN einen Internetzugang benötigt, damit die Smart Energy Box an den Updateserver angebunden werden kann. Ist geplant, die Konfiguration der Zähler und Datenpunkte auf der Smart Energy Box durch Symcon bzw. einen Systemintegrator durchführen zu lassen, muss das VLAN Zugriffe von Extern ermöglichen.

Die Kommunikation zwischen den Netzwerkteilnehmern erfolgt mit Hilfe von festen IP-Adressen. Eine beispielhafte Aufteilung des IP-Adressbereichs ist in folgender Tabelle dargestellt[1)]:

IP-Adresse von	IP-Adresse bis	Beschreibung
0	29	für administrative Geräte, z.B. die Smart Energy Box
30	149	für Modbus TCP/IP-Geräte
150	199	für IoT-Geräte
200	209	für die SQL-Datenbank und ggf. weitere datenbankbezogene Geräte
210	254	für Gateways



Reserven einplanen
Es ist empfehlenswert, potenziell zukünftige Erweiterungen oder Entwicklungen bei der Aufteilung des IP-Adressbereichs zu berücksichtigen, indem hierfür bestimmte Adressen reserviert werden.



Im Beispiel wurde der Aressbereich 150 bis 199 für die Installation von IoT-Sensoren reserviert, auch wenn diese nicht Teil der Projektumsetzung von EnMa sind).

[<< Zurück]

[Weiter >>]

[Inhaltsverzeichnis]

1)

dargestellt ist jeweils nur der letzte der vier Ziffernblöcke einer IPv4-Adresse (000.000.000.###)

From:
http://doku.ks-bw.info/wiki/ - **Portal des Projektes EnMA-HAW**

Permanent link:
http://doku.ks-bw.info/wiki/doku.php?id=smart_energy_box:netzwerk&rev=1728307181

Last update: **07.10.2024 13:19**